

LANDESJUGENDORCHESTER NRW  
FRÜHJAHR 2024

# NATUR- VERBUNDENHEIT

Landes-  
jugendorchester  
NRW

VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON  
LANDESJUGENDENSEMBLES  
NRW E.V.

---

## PROGRAMM

---

CARL NIELSEN | **Helios-Ouvertüre op.17**

CARL NIELSEN | **Flötenkonzert**

*Pause*

JEAN SIBELIUS | **Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 43**

Solist **Anne-Cathérine Heinzmann** (*Querflöte*)

Künstlerische Leitung **Hossein Pishkar**

---

## KONZERTTERMINE

---

Fr	<b>12. April 2024</b>	19:30 Uhr	Stadthalle Olpe
Sa	<b>13. April 2024</b>	18:00 Uhr	Stadthalle Troisdorf
So	<b>14. April 2024</b>	18:00 Uhr	Tonhalle Düsseldorf

*Bei Konzerten in Troisdorf und Düsseldorf Diashow bei der Helios-Ouvertüre durch Andreas Bachmann*

**WEITERE INFOS FINDEST DU IN  
UNSERER JAHRESBROSCHÜRE.**



---

## ANNE-CATHÉRINE HEINZMANN

---



**Anne-Cathérine Heinzmann** genießt einen hervorragenden Ruf als Solistin, gefragte Kammermusikerin und erfolgreiche Pädagogin.

Die Hamburgerin studierte zunächst in der renommierten Klasse von Prof. Jean-Claude Gérard und wurde später von ebenso namhaften Lehrern wie Prof. Jeanne Baxtresser und von Prof. Michael-Martin Kofler ausgebildet.

Sie ist Preisträgerin vieler Wettbewerbe wie Kuhlau-Wettbewerb, Flute-Talk Chicago und International Flute Competition Budapest.

Lange sammelte sie Erfahrungen als stellvertretende Soloflötistin am Opern- und Museumsorchester Frankfurt am Main.

Mit ihrem Ensemble, dem Trio Charolca ist sie inzwischen auf zahlreichen Konzertpodien aufgetreten und zählt zu den herausragenden Ensembles seiner Gattung.

Die Konzerttätigkeit im In- und Ausland führten die Flötistin u. a. in die Semperoper in Dresden, in das Rudolphinum in Prag, BBC Proms Konzerten in London, in die Alte Oper Frankfurt, dem Mozartfest in Würzburg und zu MusicaMallorca.

Von 2009-2018 war Anne-Cathérine Heinzmann Professorin an der Hochschule für Musik Nürnberg und leitete dort eine erfolgreiche Klasse.

Im Oktober 2018 folgte sie einem Ruf als Professorin für Querflöte an die Folkwang Universität der Künste in Essen.

Aufgrund ihrer Leidenschaft zum Unterrichten ist sie inzwischen auf zahlreichen Meisterkursen im In- und Ausland eine gefragte Lehrerin geworden. Ihre Debut CD mit dem Pianisten Thomas Hoppe, wurde solgleich für den International Classical Music Award nominiert.

Im November 2015 ist eine weitere CD mit Werken aus der in der Zeit des Nationalsozialismus verfeimten jüdischen Musikliteratur bei Audite veröffentlicht worden. Diese CD wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik 2016 nominiert und erhielt beste Kritiken.

---

## HOSSEIN PISHKAR

---



Der iranische Dirigent **Hossein Pishkar** wurde bekannt, als er 2017 den **Deutschen Dirigentenpreis** verliehen bekam, unterstützt von führenden Klangkörpern in Köln und dem Westdeutschen Rundfunk (WDR). Außerdem wurde Hossein Pishkar mit dem Ernst-von-Schuch-Preis ausgezeichnet, der jährlich in Kooperation mit dem Dirigentenforum vergeben wird.

Hossein Pishkar leitet als Gastdirigent Orchester wie das **Beethoven Orchester Bonn**, **Belgrade**

**Philharmonic Orchestra**, das **Orchestre Philharmonique de Strasbourg**, **Orchestre de Chambre de Lausanne**, die **Königliche Kapelle Kopenhagen**, **Orquesta Ciudad de Granada**, **Orchestra Giovanile Luigi Cherubini**, die **NDR Radiophilharmonie**, das **Qatar Philharmonic Orchestra**, **Slovenian Philharmonic Orchestra**, **Staatsorchester Stuttgart** und das **WDR-Sinfonieorchester**. Darüber hinaus hat er an der Royal Danish Opera die Oper Carmen von Georges Bizet (*Regie: Barrie Kosky*), Giuseppe Verdis Aida (*Regie: Annabel Arden*), Mozarts La Clemenza di Tito (*Regie: Jetske Mijnsen*) sowie Die Nase von Dmitri Schostakowitsch (*Regie: Àlex Ollé*), bei der Staatsoper Stuttgart Die Zauberflöte (*Regie: Barrie Kosky*) und beim Ravenna Festival Rigoletto (*Regie: Cristina Mazzavillani Muti*) geleitet.

Bevor Hossein Pishkar sein Dirigierstudium bei Rüdiger Bohn an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf begann, studierte er Komposition und Klavier in Teheran, der Stadt, in der er 1988 geboren wurde. Im Iran dirigierte er bereits das Teheran Youth Orchestra und das Orchester der Teheran Music School.

---

# BESETZUNG

---

## 1. Violine

Emily Leitgeb, 19  
Elisabeth Rummenh oller, 18  
Raphael Gisbertz, 15  
Jannes Hamacher, 17  
Oskar Iseke, 17  
Max Grubbe, 15  
Philippe Coupette, 18  
Franka Wielath, 16  
Luise Seebohm, 15  
Elisabeth Graf, 14  
Paula Linke, 14  
Elyse Stiemerling, 16  
Daniel Varga, 18

## 2. Violine

Laura Hochstrat, 20  
Tim Hildebrandt, 17  
Valeska Thiersch, 18  
Sarah Nölke, 16  
Antonia Hellwig, 13  
Caroline Coupette, 16  
Mara Jäkel, 16  
Jana Esau, 15  
Indra Flemming, 16  
Maximilian Ruhl, 17  
Johann Nussbaum, 16  
Judith van Haeperen, 17

## Viola

Naomi Cichon, 16  
Jakob Nordalm, 16  
Levi Sabinski, 15  
Carolina F rtig, 16  
Tabea Kraft, 15  
Andreas Kilian, 14  
Clara Mattheus, 22  
Neele M ller, 16

Julia Weimann, 16  
David Thiesen, 18

## Violoncello

Karoline Breyer, 18  
Ingmar Roers, 17  
Lena K ssow, 16  
Rafael Berg , 17  
Jakob Str bner, 17  
Basile Royer, 17  
Isabelle Weinsheimer, 16  
Ronja Theismann, 15  
Julia Esau, 17  
Stella Mainz, 16

## Kontrabass

Anna Becker, 23  
Tim Zhou, 16  
Lotta Wittmann, 15  
Jonathan Berle, 18  
Tobias Ringe, 17  
Joris Samson, 20

## Fl te

Hannah Scheid, 18  
Georg Seebohm, 17  
Ruby Schlenker, 14

## Oboe

Ela Kircher, 16  
Lukas Jeblawei, 17  
Titus Kreimeyer, 15

## Klarinette

Jakob Breitling, 17  
Leander Jovan Birgel, 18  
Dominik Bodnar, 18

## Fagott

Jakob Preu er, 16  
Jana Schroeren, 15  
Tobias K ster, 15

## Horn

Olaf Dallmeier, 15  
Tassilo Wettstein, 16  
Maximilian Hielscher, 16  
Ariana Meißner, 16  
Alex He , 20

## Trompete

Leo Koch, 16  
Johannes Graf, 17  
J rdis Overl per, 15

## Posaune

Moritz Kulmann, 16  
Benny Kosseda, 17  
Bastian Werdeling, 19

## Tuba

Dareen Friedrichs, 18

## Pauke

Kasper Johanning, 18

## Dirigent

Hossein Pishkar

## Dirigierassistentin

Annalena H sel

## Solistin

Anne-Cathérine Heinzmann, *Flöte*

## Dozenten

Pierre-Alain Chamot, WDR  
Sinfonieorchester Köln,  
*1. Violinen*  
Dorothea Kiess, Nordwestd. Phil., *2. Violinen*  
Maria Scheid, Gürzenich  
Orchester Köln, *Violen*  
Martin Leo Schmidt, WDR  
Sinfonieorchester Köln,  
*Violoncelli*  
Raimund Adamsky, WDR  
Sinfonieorchester Köln,  
*Kontrabässe*  
Prof. Andr  Sebald, Robert  
Schumann Hochschule  
Düsseldorf, *Holzbläser*  
J rn K ster, Gürzenich  
Orchester Köln, *Hörner*  
Jan Böhme, Gürzenich  
Orchester Köln, *Blechbläser/Pauke*

## Betreuersteam

Rita Menke, *Leitung*  
Alessa Wetzel  
Sophia Dimitrow  
Louis Steinbronn  
Feli Breyer  
Henrike Wille  
Lydia Richter  
Kurt Meißner, *LKW-Fahrer*  
Jens Gerlach, *LKW-Beifahrer*

HIER FINDEST DU ETWAS

über den  
Verein zur Förderung  
von Landesjugend-  
ensembles NRW e.V. –  
Träger von JBP / KIO /  
LJO / KMZ NRW

über das  
LJO  
NRW

WIE MAN  
MITSPIELEN  
KANN



[www.lje-nrw.de](http://www.lje-nrw.de)

WEITERE  
PROJEKTE

LANDESMUSIKRAT.NRW

VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON  
LANDESJUGENDENSEMBLES  
NRW E.V.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

